

BLACK PAPER

Neueste Nachrichten aus Politik und Kultur
der Jungen Union für das Weimarer Land

Ausgabe Nummer 59

Februar 2007

Junge Union erneut beim Faschingsumzug aktiv Bratwurst, Bier und Wolle - Kreisstadt bleibt Apolle!

(bp/tg) Ein großes Verbotsschild mit der Aufschrift "Gebietsreform" kündigte für alle weit sichtbar das Thema des diesjährigen Faschingswagens der Jungen Union an. Die gute Resonanz auf das Debüt beim Apoldaer Faschingsumzug im letzten Jahr hatte den Jugendverband zu einer erneuten Teilnahme ermuntert. Der Leitspruch "Auch wenn die Roten noch so schrein - wir wollen nicht nach Weimar rein! Bratwurst, Bier und Wolle - Kreisstadt bleibt Apolle!" zierte auf zwei großen Transparenten beide Seiten des JU-LKWs. Zudem war dieser mit einer überdimensionalen Bratwurst und einer aufblasbaren Riesenflasche Apoldaer Bier dekoriert. Auf der Bratwurst war ein Ortsschild montiert, mit dem deutlichen Hinweis "Apolda bleibt Kreisstadt". Die JU'ler waren mit Wurstketten, Pullovern und Mützen sowie original Apoldaer Bier und jeder Menge Kamelle und Konfetti ausgestattet. Das Motto ist natürlich angelehnt an den Apoldaer Spruch "Bratwurst, Bier und Wolle - ich komme aus Apolle". Hierin bestand jedoch

schon die erste Hürde für die Organisatoren des Faschingswagens. Die Apoldaer sind sich nämlich selbst nicht einig, ob es Brat- oder Bockwurst heißen muss. Die JU-Recherche hat jedoch ergeben, dass das Apoldsche Motto im Original von einer Bratwurst spricht.

Das Thema ist eine Reaktion auf die gebetsmühlenartige Forderung von SPD und Linkspartei nach einer Kreisgebietsreform um eine angebliche Entlastung des Landeshaushaltes zu erreichen. Dabei wird stets verschwiegen, dass eine Gebietsreform keinerlei Auswirkungen auf den Landeshaushalt hätte, da die Finanzierung der Kommunen über Einwohnerzahlen und nicht über Strukturen organisiert wird. Das tatsächliche Ziel von SPD und PDS wird unter diesem Gesichtspunkt deutlich: Eine drastische Reduzierung des Kommunalen Finanzausgleichs.

Die JU vertritt die Auffassung, dass durch eine Kreisgebietsreform keine spürbare Steigerung der Verwaltungseffizienz zu erwarten wäre, bei gleichzeitigem Verlust von Bürgernähe. **Mehr Fotos: Seite 2**

Mut zur Demokratie

von Karl Brauer

Momentan vollziehen sich in Deutschland ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen, die auch bisher sicher geglaubte politische Gefüge in Frage stellen. Laut einer Umfrage im vergangenen Jahr, stehen ein Großteil der Deutschen der Demokratie nicht wohlwollend gegenüber.

Freie Meinungsäußerung und die Chance, an der Willensbildung und Entscheidungsfindung im Staat teilhaben zu können, sind in Deutschland jedoch relativ junge Errungenschaften.

Trotzdem sehnen sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger nach vergangenen Systemen zurück und flüchten in extrempolitische Lager.

Aufgrund dieser Tatsachen, hat sich die JU Weimarer Land in diesem Jahr vorgenommen, eine Kampagne zu starten, die Jugendliche für mehr Demokratie begeistern soll: "Demokratie lebt vom Mitmachen". Begeisterung für politisches und soziales Engagement gehört nicht nur zu den unverzichtbaren Säulen in unserer Gesellschaft, sondern bietet auch den effektivsten Schutz vor Extremismus.

Wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass die Radikalität von Rechts und auch von Links keine Lösung ist. Volksherrschaft ist keine Selbstverständlichkeit.

Wir müssen Mut haben - Mut zur Demokratie.



Christian und Mike halten die regionale Identität hoch.

Foto: Slow

Highlights

Jahresabschlussseminar
Kultusstaatssekretär zu Gast bei JU.....Seite 2
Ortsverband Ilmtal-Weinstraße
Karl Brauer neuer Ortsvorsitzender..... Seite 3
CDU-Neujahresempfang
Tradition im Apoldaer Schloß.....Seite 4

Jahresabschlussseminar

Kultusstaatssekretär Kjell Eberhardt zu Gast in Tonndorf

(bp/rs) Mittlerweile zum 12. Mal trafen sich Mitglieder und Freunde der Jungen Union Weimarer Land zum traditionellen Jahresabschlussseminar in Tonndorf. Mit Staatssekretär Kjell Eberhardt aus dem Thüringer Kultusministerium, konnte JU-Kreisvorsitzender Thomas Gottweiss wiederum einen hochrangigen Thüringer Politiker im Schullandheim als Referenten begrüßen.

Dabei standen Themen wie Ganztags-schulprojekte, Eliteförderung oder auch die PISA-Studie im Mittelpunkt seines Vortrags und der sich anschließenden Diskussion. Aber auch zu brandaktuellen Themen wie der Reform der Thüringer Theaterlandschaft wusste Kjell Eberhardt Rede und Antwort zu stehen.

Am Abend wurde der gesellige Teil des Seminars mit einem leckeren Fondue und einem eigens von den Ortsverbänden organisierten Programm bis weit nach Mitternacht begangen. Höhepunkt dabei war u.a. ein spektakuläres Quiz rund um Politik, Kultur & Gesellschaft bei dem die Frauenmannschaft den Sieg davon trug.



Gute Stimmung beim Gruppenfoto vor dem Schullandheim Tonndorf.

Foto : Nancy

Weitere Fotos vom Faschingsumzug:



Junge Union Ilmtal-Weinstraße:

Karl Brauer neuer Ortsvorsitzender

(bp/kb) Auf ihrer turnusmäßigen Ortsvorstandswahl hat die Jungen Union Ilmtal-Weinstraße einen Generationswechsel vollzogen. In Niederroßla sprachen die Mitglieder des Ortsverbandes dem 19-jährigen Gymnasiasten Karl Brauer aus Pfiffelbach einstimmig das Vertrauen aus und wählten ihn zum neuen Vorsitzenden. Zum Stellvertreter wurde der vorherige Vorsitzende Michael Gottweiss (27, Arzt) aus Pfiffelbach gewählt. Das Gremium wurde komplettiert von den zwei Beisitzern Björn Gläßer (20, Auszubildender) aus Dielsdorf und Nadine Schuchert (29, Pathologin) aus Mattstedt.

Der neu gewählte Ortsvorstand setzte erste inhaltliche Schwerpunkte. "Die Demokratie ist der wichtigste Grundpfeiler in unserer Gesellschaft. Wir dürfen sie nicht durch Druck von Rechts-

oder Linksextremisten gefährden lassen.", so der neue Vorsitzende Karl Brauer. Mit der neuen Kampagne "Demokratie lebt vom Mitmachen", die bereits in der Planungsphase ist, will die Junge Union in diesem Jahr versuchen, das Interesse für mehr Demokratie vor allem bei Jugendlichen zu wecken.

Die Junge Union Ilmtal-Weinstraße will ihren Beitrag zur Demokratie im Weimarer Land leisten. So wird der Verband auch dieses Jahr wieder einen Schwerpunkt der politischen Bildung setzen. Zur traditionellen Gesprächsrunde "Politik und Religion" um das Osterfeuer in Mattstedt, wird es in diesem Jahr um das Thema "Was uns verbindet - Politische Verantwortung aus christlichen Werten" gehen. Als Referent wird nach der traditionellen Ostereiersuche für die Kinder Oberkirchenrat i.R. Ludwig Große anwesend sein.



Amtsübergabe: Micha und Karl. Foto: Slow

BLACK PEOPLE: Marcel Ehrlich



(bp/rs) Unter der Rubrik *BLACK PEOPLE* möchten wir euch heute Marcel Ehrlich vorstellen. Marcel ist seit nunmehr fast zwei Jahren Mitglied der Jungen Union Weimarer Land. Beigetreten ist er während des traditionellen Osterfeuers des Ortsverbandes Ilmtal-Weinstraße 2005. Auf die politische Jugendarbeit des hiesigen Kreisverbandes ist der 17-jährige Marcel durch Karl Brauer, dem Ortsvorsitzenden der JU Ilmtal-Weinstraße, aufmerksam gemacht worden - beide kennen sich aus der

gemeinsamen Schulzeit an der Regelschule in Pfiffelbach.

Derzeit absolviert Marcel eine Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik in Sachsenhausen. Auch in seiner Freizeit hat er ein Faible für Technik. Er engagiert sich als Veranstaltungstechniker bei den Kirchenbands des Krichspiels Pfiffelbach, Niederroßla, Mattstedt - Panic Button und Jam Session.

Seine musikalische Ader beweist Marcel auch, indem er bei der einen oder anderen Feier als Discjockey für gute Musik sorgt. Besondere Vorliebe ist dabei die Rock- und Popmusik. Auf seine umfangreiche MP3-Sammlung konnte die Junge Union auf Ihrem letzten Jahresabschlussseminar zurückgreifen.

Zur Zeit schwingt Marcel öfters einmal das Tanzbein, da er an einem Tanzkurs in Apolda teilnimmt. Gerne ist er auch auf dem Fahrrad oder per Pedes in der Natur unterwegs.

Ihm ist an politischer Jugendarbeit besonders die Möglichkeit wichtig, Jugendliche zu politischen Engagement zu

animieren. Der Steinbock legt aber auch Wert darauf, sich über aktuelle Themen zu informieren und Politik auch kritisch zu hinterfragen.

In der Jungen Union möchte er sich vor allem in seinem Ortsverband Ilmtal-Weinstraße engagieren.

BLACK PAPER

Herausgeber: JUNGE UNION
WEIMARER LAND

Verantwortliche Redakteure:
Karl Brauer, Thomas Gottweiss, Mike Mohring, Nancy Röhreich, Rebekka Schmidt, Martin Schreivogel

BLACK PAPER erscheint lustig.

Anschrift:
JU Weimarer Land, Kreisgeschäftsstelle,
Weimarische Straße 2, 99438 Bad Berka,
Tel. (03 64 58) 49 320, Fax: (03 64 58) 49 321,
mail@ju-weimarerland.de, www.ju-weimarerland.de

Auflage: 500 im Selbstverlag

Im Sinne des Gesetzes über die Presse vom 03.10.49 ist für die Zeitung die JU Weimarer Land verantwortlich, für namentlich gekennzeichnete Artikel der jeweilige Verfasser.

kurz notiert...

gewählt

... wird turnusmäßig ein neuer JU-Kreisvorstand auf der Kreismitgliederversammlung am 02. März 2007 um 19.00 Uhr im Frauen- und Familienzentrum Apolda; Thomas Gottweiss, der den Kreisverband in den letzten fünf Jahren leitete, wird nicht erneut als Vorsitzender kandidieren ...

geplant

... ist vom JU-Kreisverband eine Kampagne "Demokratie lebt vom Mitmachen!", die Jugendliche für gesellschaftliches Engagement motivieren will; auf der Kreismitgliederversammlung habt Ihr die Möglichkeit dazu, eigene Vorstellungen in die Planung einzubringen ...

gefeiert

... wird auch dieses Jahr das Thüringer Sommerfest in der Thüringer Landesvertretung in Berlin am 02. Juli 2007; die JU Weimarer Land plant, mit einer Gruppe daran teilzunehmen - bei Interesse meldet euch in der JU-Kreisgeschäftsstelle ...

geredet

... werden soll über das Grundsatzprogramm der CDU Thüringen beim politischen Stammtisch der Jungen Union Weimarer Land am 21. März 2007 im Hotel am Schloß in Apolda mit dem Generalsekretär der CDU-Thüringen Mike Mohring, der den Entwurf mit einer Kommission erarbeitet hat ...

CDU Neujahresempfang

(bp/ms/tg) Bereits zum 15. Mal luden Christine Lieberknecht und Mike Mohring am 13. Januar zum traditionellen Neujahresempfang der CDU Weimarer Land ein.

Wie gewohnt war der Saal des Apoldaer Schlosses prall gefüllt. Neben CDU-Mitgliedern und zahlreichen JU'lern folgten auch Mitglieder anderer Fraktionen und Vereine der Einladung. Der CDU Kreisvorsitzende Mike Mohring ging auf die Ereignisse des letzten Jahres ein und nannte die Aufgaben, welche der CDU-Kreisverband vor sich sieht. Den Mittelpunkt seiner Rede bildete dabei die diesjährigen Jahreslosung "Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht?" (Jesaja 43,19a). Er schlug dabei den Bogen von der vorchristliche Historie bis zu gegen-

wärtigen Entwicklungen. In seiner Rede ging er explizit auf die gute Arbeit der Jungen Union Weimarer Land ein, und bedankte sich für die Unterstützung des Jugendverbandes. Zudem forderte er die Anwesenden auf, sich aktiv in die Debatte zum Grundsatzprogramm der Thüringer CDU einzubringen.

Christine Lieberknecht nutzte das Jubiläum um auf die Geschichte der Neujahresempfänge im Weimarer Land zurück zu blicken. Als einer der ersten CDU-Kreisverbände hatte man hier fast direkt nach der politischen Wende dazu eingeladen. Sie betonte, dass der Neujahresempfang gut geeignet sei, um den Blick auf das Grundsätzliche zu richten. Denn Politik sei mehr, als nur das Verteilen von Fördermitteln und materieller Unterstützung.



Mike Mohring gratuliert Wolf-Dietrich Schädlich zum 60. Geburtstag.

Foto: Nancy

wichtige Termine

21.02.2007

17:00 Uhr Politischer Aschermittwoch im Conference Center der Toskana Therme Bad Sulza mit Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. Bernhard Vogel (*)

02.03.2007

19:00 Uhr Kreismitgliederversammlung der Jungen Union Weimarer Land im Frauen- und Familienzentrum Apolda mit Neuwahl des Kreisvorstandes (!)

21.03.2007

20:00 Uhr Politischer Stammtisch der JU Weimarer Land im Hotel am Schloß Apolda zum CDU-Grundsatzprogramm (!)

31.03.2007

Frühlingslauf in Bad Berka mit Teilnahmen eines JU-Teams (*)

08.04.2007

17:00 Uhr Traditionelles Osterfeuer des Ortsverbandes Ilmtal-Weinstraße mit Diskussion zum Thema "Was uns verbindet - Politische Verantwortung aus christlichen Werten" mit Oberkirchenrat i.R. Ludwig Große (!)

13-14.04.2007

Wahlkreiswanderung der Landtagsabgeordneten Christine Lieberknecht durch die VG Ilmtal-Weinstraße (!)

23.04.2007

19:30 Uhr Regionalkonferenz "Mitte" der CDU Thüringen in Bad Berka zum Thema Innere Sicherheit (!)

27.-28.04.2007

Wahlkreiswanderung des Landtagsabgeordneten Mike Mohring von Bad Berka nach Saalborn und dann entlang den Dörfern des Ilmtales (!)

Legende:

(!) Teilnahme erforderlich

(*) Anmeldung erforderlich